

# Das Jahr der zwei Jahrhundert-Ereignisse

Jürgen Kempenich

Zwei Besonderheiten haben das Jahr 2016 im Kreis Ahrweiler geprägt. Die mit Überflutungen verbundenen Unwetterkatastrophen Anfang Juni und, aus Sicht des Kreises selbst, dessen 200-jähriges Jubiläum.

1816 bis 2016. Diesen 200 Jahren Kreisgeschichte hat sich das vorherige Heimatjahrbuch 2016 in vollem Umfang gewidmet. Die in den Jahrbüchern verankerte Tradition, in der Aktuellen Chronik die vergangenen zwölf Monate Revue passieren zu lassen, war diesem Jahrhundertjubiläum gewichen. Die Chronik beleuchtet üblicherweise Berichtenswertes und Interessantes jenseits der Einzelbeiträge, in denen die Autoren vertieft in Themen einsteigen.

Nun also wieder eine solche Chronik? Doch was ist nach zwei Jahren aktuell? Berichtenswertes gäbe es hinreichend: Dass es an der Großbau-

stelle von Haribo in der Gemeinde Grafschaft vorangeht. Dass das Immobilienbewertungsunternehmen Sprengnetter aus Sinzig in die leerstehende Ahrtal-Kaserne in Bad Neuenahr-Ahrweiler zieht. Oder die Frage, wie es um die Kur- und Bäderlandschaft bestellt ist: Stichworte Aktiengesellschaft Bad Neuenahr und Römerthermen Bad Breisig. Und natürlich Jubiläen: den 50. Geburtstag der Förderschule Don-Bosco in Bad Neuenahr-Ahrweiler beispielsweise. Oder - gleich doppelt - den 35. des Friedensmuseums Brücke von Remagen, wo amerikanische Truppen vor 70 Jahren den Rhein überquerten, was das Grauen des Zweiten Weltkriegs wohl um Monate verkürzte. Nein. Statt einer breiten Aktuellen Chronik stehen diesmal zwei Begebenheiten im Mittelpunkt. Zwei Jahrhundert-Ereignisse.